



Melanie Reinecke

#LANDTAGSPOST

Ausgabe März 2026

Das war diesen Monat wichtig:

Die geplante Wahlkreisreform für den Niedersächsischen Landtag sehe ich sehr kritisch und habe in der Abstimmung dagegen gestimmt. Für mich ist klar: Diese Reform bläht den Landtag weiter auf und untergräbt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in faire und verlässliche Regeln.

Natürlich ist es richtig, Wahlkreise regelmäßig zu überprüfen und anzupassen. Aber entscheidend ist, wie man dabei vorgeht. Wer langfristig tragfähige Lösungen schaffen will, darf nicht kurzfristig und hektisch im laufenden Verfahren nachjustieren. Genau das passiert hier aus meiner Sicht. Hinweise des Landeswahlleiters sowie des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes, dass sich mehrere Wahlkreise bereits wieder an der verfassungsrechtlichen Toleranzgrenze bewegen, sollten sehr ernst genommen werden. Für mich ist das kein solides Fundament für eine Reform.

Statt auf Rechtssicherheit und Nachhaltigkeit zu setzen, erhöht die rot-grüne Mehrheit die Zahl der Wahlkreise von 87 auf 90. Das bedeutet mehr Komplexität und führt zwangsläufig zu zusätzlichen Überhang- und Ausgleichsmandaten. Schon jetzt ist der Landtag deutlich größer als vorgesehen. Ein weiteres Anwachsen würde nicht nur die Arbeit des Parlaments erschweren, sondern auch erhebliche Mehrkosten verursachen – Mittel, die an anderer Stelle dringend gebraucht werden, etwa in der Bildung, bei der inneren Sicherheit oder in unserer Infrastruktur.

Besonders kritisch sehe ich auch das Verfahren. Den Kommunen wurden gerade einmal sechs Tage Zeit zur Stellungnahme eingeräumt. Viele Landräte und Kreistage haben berechtigte Einwände vorgebracht. Für mich steht fest: Wahlkreise sind das Fundament unserer Demokratie. Sie müssen transparent, nachvollziehbar und dauerhaft angelegt sein – nicht das Ergebnis kurzfristiger parteipolitischer Überlegungen.

Als CDU-Fraktion lehnen wir diesen Gesetzentwurf deshalb ab. Diese Reform sorgt nicht für mehr Stabilität und schafft keine Akzeptanz. Deshalb sage ich ganz klar: Nein zu dieser Wahlkreisreform.

Termine Wahlkreis

06.03. Klausurtagung Kreistagsfraktion, Mitgliederversammlung Junge Union | **09.03.** Kreistagsfraktion | **11.03.** Gespräch Unterhaltungsverband Kehdingen, FU Online-Veranstaltung „Childhood Haus“ | **12.03.** Abend der deutschen Fähr- und Fahrgastschiffahrt | **13. - 14.03.** Klausurtagung Bezirksvorstand | **14.03.** Kreisjägertag | **16.03.** Kreistag | **18.03.** Fachtagung „Fahrradland Niedersachsen/Bremen“, Kreisverbandsversammlung Landvolk Niedersachsen | **20.03.** Gespräch Gewerbeverein Drochtersen | **21.03.** Veranstaltung des SoVD Kreisverbandes Stade | **25.03.** Besuch Polizeiinspektion Stade | **31.03.** Zukunftstag Hamburg | **01.04.** Kreisvorstand | **20.04.** Kreistagsfraktion, Zukunftswerkstatt „Herausforderungen und Perspektiven zum Küstenschutz an der Unterelbe“, Kreisvorsitzendenkonferenz | **21.04.** Aufstellungsversammlung Stade | **23.04.** Frühjahrsempfang Stadtratsfraktion Stade | **24.04.** Jahrestagung Verband des Tischlerhandwerks Niedersachsen/Bremen, Aufstellungsversammlung Fredenbeck und Harsefeld | **26.04.** Preisträgerkonzert Jugend Musiziert

Termine Hannover

10.03. Fraktionssitzung | **13.03.** Landesvorstandssitzung | **17.03.** Unterausschuss Häfen und Schifffahrt, Fraktionssitzung, Veranstaltung zum Niedersachsenplan | **19.03.** Unterausschuss Tourismus | **23.03.** AK Häfen und Schifffahrt | **07.04.** Fraktionssitzung | **08.04.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **09.04.** Unterausschuss Tourismus | **13.04.** AK Häfen und Schifffahrt | **14.04.** Fraktionssitzung | **15.04.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **21.04.** Fraktionssitzung, Veranstaltung zum Niedersachsenplan | **22.04.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **27.04.** Fraktionssitzung

NEUES AUS DEM WAHLKREIS



Politischer Aschermittwoch CDU Kreisverband Stade

Auch in diesem Jahr durfte ich als Kreisvorsitzende wieder zahlreiche Gäste zum traditionellen Politischen Aschermittwoch im Fährhaus Kirschenland begrüßen. Die Veranstaltung wurde wie immer musikalisch durch das Blasorchester Himmelpforten eröffnet und stimmungsvoll begleitet. Redner des Abends waren der Landtagsabgeordnete und stellvertretende Landtagspräsident Jens Nacke und der ehemalige Landrat Michael Roesberg.

Landrat Kai Seefried stellte in seinem Grußwort die Bedeutung von „mehr Mut“ und „mehr Miteinander“ in den Mittelpunkt. Mit Blick auf die gesellschaftliche Stimmung im Landkreis Stade und bundesweit ging er auf zunehmende Polarisierungstendenzen ein.

Landrat a.D. Michael Roesberg kommentierte in seiner Rede mit humorvollen Anmerkungen aktuelle Entwicklungen – unter anderem im Bereich der Digitalisierung. Jens Nacke, der kurzfristig für seinen verhinderten Kollegen Ulf Thiele eingesprungen war, hob die Zusammenarbeit mit den Stader Landtagsabgeordneten Birgit Butter und mir hervor und ging auf aktuelle Infrastrukturprojekte ein. Eine plattdeutsche Rede von Helmut Dammann-Tamke bildete einen weiteren Programmpunkt des Abends. Zum Abschluss präsentierten Birgit Butter und ich einen Sketch, in dem Themen wie Bürokratie, Wirtschaft, ländlicher Raum und Bildung aufgegriffen wurden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gästen, die diesen Abend wieder zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Politischen Aschermittwoch im kommenden Jahr.



38. Bundesparteitag in Stuttgart

Als eine von 15 Delegierten aus dem CDU-Bezirksverband Elbe-Weser und von 1001 Delegierten insgesamt nahm ich am 38. CDU-Bundesparteitag in Stuttgart teil. Es war ein gelungener Parteitag, mit Rückendeckung für die Führung: Kanzler und Parteichef Friedrich Merz wurde mit starken 91,2 % erneut bestätigt und u.a. mit Sebastian Lechner MdL, Silvia Breher MdB, Carina Hermann MdL und Vivian Tauschwitz MdB vier Niedersachsen in die Parteispitze gewählt. Vor den Landtagswahlen im kommenden Jahr ein Signal der Stabilität.



Norddeutsche Obstbautage in Jork

Der Obstbau ist in unserem Landkreis ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die Norddeutschen Obstbautage in Jork sind ein wichtiger Branchentreffpunkt und bieten eine Vielzahl von Fachvorträgen und eine hochkarätige Fachaussstellung mit ca. 150 nationalen und internationalen Ausstellern. Sie präsentieren sich mit den neuesten Produkten, Dienstleistungen, Informationen, Trends und Entwicklungen im Obstbau und der Obstverarbeitung.



Vortrag an der KGS Elbmarschenschule Drochtersen

Spannender Besuch an der KGS Elbmarschenschule Drochtersen. Dort konnte ich den Schülerinnen und Schülern meine Arbeit im Landtag näherbringen und Einblicke in meinen politischen Alltag geben. Besonders beeindruckt hat mich die engagierte und offene Diskussion mit vielen klugen Fragen und Meinungen. Der Austausch über die Themen, die die Jugendlichen vor Ort bewegen, war für mich sehr wertvoll. Vielen Dank für die Einladung, das große Interesse und die tolle Diskussion!

Klausurtagung der CDU-Kreistagsfraktion in Mulsum

Produktiver Austausch und wichtige Weichenstellung: Die CDU-Fraktion im Stader Kreistag hat sich zur Klausurtagung getroffen. Im Mittelpunkt standen die Vorbereitungen der kommenden Kommunalwahl sowie zentrale Themen der Kreistagssitzung. Außerdem freuen wir uns über eine personelle Entscheidung. Mit Matthias Wolff haben wir einen neuen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Lieber Matthias, herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die neue Aufgabe! Gemeinsam setzen wir uns weiter engagiert für unseren Landkreis Stade und eine gute Zukunft vor Ort ein!



Zu Besuch bei Menke Baugesellschaft in Stade

Ein wirklich spannender Termin mit vielen interessanten Einblicken in den Betrieb. Das Handwerk ist eine tragende Säule unserer Wirtschaft und unserer Region. Umso wichtiger ist es, die Menschen hinter den Betrieben zu sehen, ihre Arbeit wertzuschätzen und zuzuhören, wo aktuell die Herausforderungen liegen. Im Gespräch wurde deutlich: Die Baubranche steht vor großen Aufgaben – steigende Kosten, Bürokratie und Fachkräftemangel machen vielen Betrieben zu schaffen. Umso beeindruckender ist es, mit wie viel Engagement und Kompetenz hier täglich gearbeitet wird. Vielen Dank für den offenen Austausch, die spannenden Einblicke und die Zeit!

Podiumsdiskussion in Hamburg

Im Internationalen Maritimen Museum in Hamburg durfte ich an der Podiumsdiskussion „Deutschlands weiße Flotte auf dem Weg in die Zukunft – Chancen, Herausforderungen, Perspektiven“ teilnehmen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden haben wir über die Zukunft der Fähr- und Fahrgastschiffahrt an unseren Küsten diskutiert – ein Thema, das gerade für Niedersachsen große Bedeutung hat. Fähren sind nicht nur wichtige Verkehrsverbindungen, etwa über die Elbe oder zu den ostfriesischen Inseln, sondern auch ein zentraler Bestandteil unseres maritimen Tourismus und der regionalen Wirtschaft. Diskutiert haben wir unter anderem über nachhaltige Antriebe, die Zukunft der deutschen Flagge, faire Wettbewerbsbedingungen im Küstenverkehr und darüber, wie Politik die Modernisierung der Flotten unterstützen kann. Für mich ist klar: Eine leistungsfähige, nachhaltige Fährschiffahrt ist entscheidend für die Mobilität an unseren Küsten, für die Inselversorgung und für den Tourismus. Dafür brauchen wir verlässliche Rahmenbedingungen und Planungssicherheit. Vielen Dank an Frederik Erdmann und den Verband Deutscher Reeder für die Einladung zu diesem spannenden Austausch im Rahmen der Sonderausstellung im Internationalen Maritimen Museum Hamburg!



Melanie Reinecke

#MAL EHRLICH ...

Mal ehrlich: Vertrauen ist die Grundlage unseres Rechtsstaats

Mal ehrlich – was bleibt von unserem Rechtsstaat, wenn das Vertrauen der Menschen ins Wanken gerät?

Genau darum geht es aktuell in Niedersachsen. Ein Fall aus dem Justizbereich wirft schwerwiegende Fragen auf: Ein Staatsanwalt, inzwischen wegen Korruption angeklagt, soll interne Informationen im Zusammenhang mit organisierter Drogenkriminalität weitergegeben haben. Besonders brisant: Trotz früher Hinweise blieb er über Monate hinweg in sensiblen Verfahren eingesetzt.

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist das schwer nachvollziehbar. Und genau hier liegt das eigentliche Problem: Nicht nur ein einzelnes Verfahren steht zur Debatte – sondern das Vertrauen in die Integrität unserer Strafverfolgung insgesamt.

Die CDU-Landtagsfraktion hat deshalb beschlossen, die Einsetzung eines Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zu beantragen. Ein solcher Ausschuss ist kein politisches Schauspiel, sondern das schärfste Kontrollinstrument des Parlaments. Er soll klären, was genau passiert ist, wer wann welche Informationen hatte und warum Entscheidungen so getroffen wurden, wie sie getroffen wurden.

Denn eines ist klar: Wenn das Parlament nicht vollständig informiert wird, kann es seine Kontrollfunktion nicht erfüllen. Und wo Kontrolle fehlt, entsteht Misstrauen.

Besonders kritisch erscheint die lange Chronologie des Falls. Bereits im November 2022 gab es erste Durchsuchungen und Hinweise auf schwerwiegende Vorwürfe. Dennoch blieb der betroffene Staatsanwalt weiterhin im Einsatz. Erst deutlich später wurden Fehler eingeräumt und Versäumnisse benannt. Diese späten Korrekturen werfen neue Fragen auf – und machen eine lückenlose Aufarbeitung umso wichtiger.

Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, die Justiz als Ganzes infrage zu stellen. Im Gegenteil: Die große Mehrheit der Menschen, die in unserer Justiz arbeiten, tut dies mit höchster Professionalität und Integrität. Gerade ihnen gegenüber besteht die Verpflichtung, mögliche Missstände konsequent aufzuklären.

Ein funktionierender Rechtsstaat lebt von Transparenz, Verantwortung und Vertrauen. Wenn Fehler passieren, müssen sie benannt werden. Wenn Strukturen Schwächen zeigen, müssen sie verbessert werden.

Der Untersuchungsausschuss soll genau dazu beitragen: Vertrauen zurückzugewinnen – durch Klarheit, durch Aufarbeitung und durch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Mal ehrlich: Vertrauen lässt sich nicht verordnen. Aber man kann es sich zurück erarbeiten.



CDU-Landtagsabgeordnete, Birgit Butter:

Wahlkreisreform bläht den Landtag auf und untergräbt das Vertrauen in faire Regeln

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/03/03/wahlkreisreform-blaecht-den-landtag-auf-und-untergraebt-das-vertrauen-in-faire-regeln/>



CDU-Landtagsabgeordneter, Marcel Scharrelmann:

Industrie-Beschleunigungsgesetz: Mehr Tempo für Investitionen, klare Zuständigkeiten, sichere Arbeitsplätze

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/03/03/industrie-beschleunigungsgesetz-mehr-tempo-fuer-investitionen-klare-zustaendigkeiten-sichere-arbeitsplaetze/>



CDU-Landtagsabgeordneter, André Bock:

Das Internet darf kein rechtsfreier Raum sein – wir brauchen endlich die Speicherung von IP-Adressen

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/03/04/das-internet-darf-kein-rechtsfreier-raum-sein-wir-brauchen-endlich-die-speicherung-von-ip-adressen/>



CDU-Landtagsabgeordneter, Christian Fühner:

Kultusministerin sorgt für Chaos und Enttäuschung

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/03/04/kultusministerin-sorgt-fuer-chaos-und-enttaeuschung/>



Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, Sebastian Lechner,
CDU-Landtagsabgeordneter, Christian Calderone,
CDU-Landtagsabgeordnete, Carina Hermann

**„Es geht um das Vertrauen in unseren Rechtsstaat“ –
CDU-Fraktion beantragt 26. Parlamentarischen
Untersuchungsausschuss zum Justizskandal Wahlmann**

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/03/02/es-geht-um-das-vertrauen-in-unseren-rechtsstaat-cdu-fraktion-beantragt-26-parlamentarischen-untersuchungsausschuss-zum-justizskandal-wahlmann/>

Praktikumsbericht Thor-Hagen Standke

Vom 9. Februar bis zum 20. Februar absolvierte ich, Thor-Hagen Standke (17), Schüler der 11. Klasse am Athenaeum, mein Praktikum bei Melanie Reinecke. Seit mehreren Jahren interessiere ich mich für Politik. Anfang 2025 trat ich der Jungen Union bei, im März 2025 gründeten wir die Schülerunion, in deren Vorstand ich mich aktuell in meiner zweiten Legislaturperiode engagiere. Mein Berufsziel ist es, später politisch zu arbeiten – das Praktikum bot mir die Möglichkeit, Einblicke in den Alltag einer Abgeordneten zu gewinnen.

Zu Beginn tauschte ich mich mit dem Kreisgeschäftsführer über meine Klausurersatzleistung zum Thema Digitalisierung und Künstliche Intelligenz aus. Dieses Thema begleitete mich während der zwei Wochen immer wieder.

Ein besonderer Termin war der Besuch des Ausschusses für Haushalt und Finanzen in Hannover. Dort ging es um eine vorgeschlagene Änderung des Besoldungsgesetzes. Im Vorfeld lernte ich unter anderem Thomas Uhlen sowie weitere Abgeordnete kennen. Die Sitzung war von intensiven Wortbeiträgen geprägt, insbesondere von Gastrednern, die ihre persönlichen Erfahrungen schilderten. Deutlich wurde, wie emotional politische Entscheidungen sein können, wenn sie konkrete Auswirkungen auf Betroffene haben.

Darüber hinaus begleitete ich Melanie Reinecke zu den Obstbautagen in Jork sowie zu einem Vortrag an der KGS Drochtersen. Dort stellte ich mein Praktikum vor und sprach mit Schülerinnen und Schülern über politisches Engagement. Der direkte Austausch zeigte mir, wie wichtig es ist, junge Menschen für demokratische Beteiligung zu motivieren.

Innerhalb der zweiten Woche fand zudem der Politische Aschermittwoch statt – eine inzwischen traditionsreiche, jährlich stattfindende Veranstaltung des CDU-Kreisverbandes Stade. Der Politische Aschermittwoch ist geprägt von klaren politischen Positionen sowie pointierten Reden. Gleichzeitig werden Entscheidungen der Landesregierung (des Landes Niedersachsen) in humorvoller und teils satirischer Form kritisch aufgegriffen.

Besonders prägend war für mich die Atmosphäre im Niedersächsischen Landtag. Die Zusammenarbeit innerhalb der Fraktion wirkte kollegial und sachorientiert. Im Vergleich zur Bundespolitik erscheint die Arbeit auf Landesebene persönlicher, da sich viele Abgeordnete untereinander kennen und fachübergreifend unterstützen. Eindrücklich war auch die Umstellung der Schuldenuhr des Bundes der Steuerzahler auf 53 Euro Neuverschuldung pro Sekunde – eine Zahl, die die Dimension politischer Verantwortung verdeutlicht.

Mein Fazit: Politische Arbeit erfordert Organisation, Fachwissen, Einsatzbereitschaft und Kommunikationsstärke. Das Praktikum hat mich in meinem Wunsch bestärkt, mich weiterhin politisch zu engagieren und perspektivisch eine Laufbahn in diesem Bereich anzustreben. Mein Dank gilt dem gesamten Team sowie Melanie Reinecke für die offenen Gespräche und die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



Unser Antrag im Kreistag Stade

Der Deichbau entlang der Elbe ist für unsere Region nicht irgendein Projekt – er ist lebenswichtig für die Menschen vor Ort. Die notwendige Deicherhöhung stellt uns vor große Herausforderungen, und wir müssen jetzt verantwortungsvoll handeln.

Mir ist dabei besonders wichtig: Die Lasten müssen gerecht verteilt werden. Es darf nicht sein, dass einzelne Gemeinden oder Flächen übermäßig belastet werden, während andere außen vorbleiben.

Mit unserem Antrag setzen wir genau hier an: Wir wollen den Deichbau zukunftsgerecht gestalten, ausreichend Klei sichern und gleichzeitig den Flächenverbrauch so gering wie möglich halten.

Für mich ist klar:

- **Sicherheit für die Menschen**
- **Schutz unserer Landschaft**
- **Faire Lösungen für alle Beteiligten**

Dafür stehe ich – und dafür setze ich mich im Kreistag und im Landtag ein.



Hospitation Landtag

Während der letzten Plenarwoche haben wir, Lukas Hollung und Casimir von der Wense die Gelegenheit gehabt, Melanie Reinecke drei Tage lang im Landtag zu begleiten. Dabei konnten wir nicht nur den spannenden Plenardebatten folgen, sondern auch das Landtagsgebäude von Ausschusssälen bis zu dem Fraktionssaal besser kennenlernen und hatten außerdem die Gelegenheit, uns mit anderen Hospitationen bei spannenden Veranstaltungen der CDU-Fraktion zu vernetzen. Unser persönliches Highlight war gleich am ersten Tag der parlamentarische Abend der „IdeenExpo“. Wir können nur jedem Interessenten die Teilnahme an dem Hospitationsprogramm empfehlen, nicht nur wegen der drei schulfreien Tage ;).



Kontakt Melanie Reinecke MdL

Wahlkreisbüro Stade

Poststraße 34
21682 Stade
Telefon: 04141 518686

E-Mail:
Internet:

info@melaniereinecke.de
www.melaniereinecke.de

